

**Protokoll der Mitgliederversammlung  
der Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins e.V.  
für das Jahr 2026**



**Protokoll der Mitgliederversammlung  
der Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins e.V.  
für das Jahr 2026**

**Donnerstag, den 23. April 2026**

**Beginn: 18:14**

**Ende: 20:15**

**Ort: DAV Kletterzentrum Regensburg in Kareth-Lappersdorf**

**Anwesend:**

Wahlberechtigte Mitglieder:	60
Nicht wahlberechtigte Mitglieder:	
Nichtmitglieder:	2

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht des Vorstands und der Geschäftsführung
3. Haushaltsergebnis 2025
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands
6. Wahl der Jugendreferentin/des Jugendreferenten - Bewerbung von Lena Fuchs
7. Ausblick 2026
8. Haushaltsplan 2026
9. Bestätigung neuer Beiratsmitglieder
10. Sonstiges
11. Ende der Veranstaltung und Verabschiedung

**1. Eröffnung und Begrüßung**  
**Maximilian Dolles, 1. Vorsitzender**

Der erste Vorsitzende, Maximilian Dolles, eröffnet als Versammlungsleiter die Mitgliederversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Vorstandschaft, welche bis auf Markus Rühr komplett ist, sowie die beiden Ehrengäste aus der Politik, Bernadette Dechant (CSU) die als Vertreterin für die Erste Bürgermeisterin, der Stadt Regensburg, Gertrud Maltz-Schwarzfischer erschienen ist, sowie dem designierten Ersten Bürgermeister des Marktes Lappersdorf, Franz Rumstadt (CSU).

**Bernadette Dechant** begrüßt die Mitglieder und bedankt sich für die Einladung. Sie bewundert die Arbeit der Sektion mit ihren Hütten, dem Kletterzentrum und dem breiten Bergsportangebot. Die Sektion ist eine Bereicherung, nicht nur im Bereich Freizeitgestaltung, auch für die Ausbildungen für mehr Sicherheit am Berg und die damit verbundenen Naturerlebnisse. Ein besonderer Dank geht an das Ehrenamt der Sektion.

Maximilian Dolles bedankt sich für die Grußworte und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Er erklärt, dass die **Einberufung der ordentlichen Mitgliederversammlung** gem. § 20 der Satzung für die Sektion Regensburg form- und fristgerecht und bei gleichzeitiger Mitteilung der Tagesordnung durch das Mitteilungsblatt der Sektion (Ausblick) 1/2026 sowie auf der Website der Sektion erfolgte.

**Es sind 60 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.** Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig und entscheidet mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gem. § 20 Abs. 9 der Satzung.

Für die Durchführung der Mitgliederversammlung ist festzulegen, in welcher **Form die Abstimmungen** erfolgen soll. Unsere Satzung enthält keine besondere Regelung zur Form von Abstimmungen. Nach Vereinsrecht können diese daher offen per Handzeichen durchgeführt werden, sofern die Mitgliederversammlung nichts anderes beschließt. Daher wird folgender Beschluss zur Abstimmung gestellt:

Die Mitgliederversammlung beschließt im Verfahrensbeschluss, dass sämtliche Abstimmungen im Rahmen dieser Versammlung offen per Handzeichen durchgeführt werden:

**✓ Verfahrensbeschluss für offene Abstimmungen:**

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltung
60	0	0

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

Maximilian Dolles stellt die **Tagesordnung** vor, es wurden keine neuen Punkte vorgeschlagen. Er weist darauf hin, dass der TOP 10 im Ausblick falsch abgedruckt wurde. Die Bestätigung der neuen Beiratsmitglieder wurde zweifach aufgeführt. Er bittet nun um Genehmigung.

✓ **Abstimmung Genehmigung Tagesordnung**

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltung
60	0	0

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

Maximilian Dolles bedankt sich bei den 2025 **ausgeschiedenen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden** und hebt deren Bedeutung für den Verein hervor. Als Anerkennung werden Gutscheine an die persönlichen Anwesenden, Julia Achatz, Nicole Rühr und Moritz Neumann verteilt. Die nicht anwesenden Mitarbeitenden erhalten die Gutscheine per Post.

Außerdem werden die **verstorbenen Mitglieder** namentlich genannt. Die Anwesenden erheben sich.

## 2. Geschäftsbericht des Vorstands und der Geschäftsführung

### Für den Vorstand, Teil 1 Klimaschutz

#### Maximilian Dolles, 1. Vorsitzender

Maximilian Dolles betont, dass gute **Haushaltergebnis 2025**, welches später von Siegfried Fischer vorgestellt wird. Nach wie vor, muss aber sehr sensibel mit den finanziellen Mitteln umgegangen werden.

Ein besonderes Highlight war, dass zwei **Sponsoren** für den Verein gewonnen werden konnten. Die Fronteris Gruppe sowie die Volks- und Raiffeisenbank Regensburg Schwandorf eG. Insgesamt kommen der Sektion in 2026 dadurch ca. 19.000 Euro Spendeneinnahme zu gute.

Ein zentrales Thema 2025 war der **Klimaschutz**. Nach langer Diskussion wurde sich bei Ferntouren auf einen Kompromiss geeinigt. Ferntouren werden weiterhin begrüßt- allerdings vorerst ohne das Flugzeug als Reisemittel. Es laufen viele Diskussionen, auch auf Bundesebene zum Thema Klimaneutralität 2030 unter anderem wurde ein Hüttenwegweiser 2030 verabschiedet.

Des Weiteren wurde sich in Workshops und auf der **Hauptversammlung** bei der Entwicklung der neuen Struktur eingebracht. So wird der Bundesverband zukünftig geführt durch einen gewählten Vorstand nach §26 und der Geschäftsführung, die nach §30 BGB bevollmächtigt ist.

**Protokoll der Mitgliederversammlung  
der Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins e.V.  
für das Jahr 2026**



Das Thema **Digitalisierung** wird weiter aufgearbeitet und gleichzeitig zukunftsweisend neu aufgesetzt – in einem Ersten Schritt wird eine neue Mitgliederverwaltung geschaffen.

Auf Sektionsebene erfolgten mit den Nachbarsektionen und den größten Sektionen wie München, Berlin und Hamburg Abstimmungen hierzu.

**Für das Kletterzentrum**

**Wolfgang Dobner, Vorstand Kletterzentrum**

Wolfgang Dobner begrüßt alle Mitglieder und liefert **Zahlen und Fakten** aus dem Jahr 2025. Trotz saisonaler Schwankungen waren mehr als 40.000 Eintritte zu verzeichnen, damit bewegen wir uns seit etwa drei Jahren auf einem Niveau. Es wurden 187 Kurse angeboten, davon 16 Kindergruppen. 5 von diesen Gruppen sind leistungsorientiert. An dieser Stelle startet Wolfgang Dobner einen Aufruf. Es werden noch **Trainer\*innen gesucht**, um die hohe Nachfrage zu decken. Außerdem fanden 310 Veranstaltungen, darunter über 100 Nichtkletterveranstaltungen im Seminarraum statt, unter anderem Sprachkurse und Kurse von sozialen Einrichtungen. Die 12 Events und Wettkämpfe fanden hohen Anklang und wurden teilweise in neuen Formaten, wie z.B. der Flashmob durchgeführt. Insgesamt wurden für das attraktive Kletterprogramm 400 Routen geschraubt, davon 260 Kletterrouten und 140 Boulderrouten.

Wolfgang Dobner stellt die **vier strategischen Säulen** vor, um das Kletterzentrum, mit samt Veranstaltungen, Wettkämpfe und das Bistro weiterhin zu stärken und wirtschaftliche Stabilität zu erlangen:

- Angebote für soziale Einrichtungen und Firmen schaffen
- Begegnungs- und Bildungsstätte sein
- Öffentlichen Betrieb ermöglichen
- Kurswesen, Gruppen und individuelle Angebote schaffen

Hierfür muss die Basis aus Routenbau, einem Sicherheitskonzept und dem Gebäudemanagement stabil sein.

Es wurden daher **vier Schwerpunktziele** erarbeitet:

- Weitere Steigerungen der Besucherzufriedenheit bzw. des Besuchererlebens (attraktive Angebote wie z.B. Stadtmeisterschaften im Klettern schaffen)
- Renovierung bzw. Sanierung der Infrastruktur (Renovierung der Nordfassade)
- Wirtschaftliche Stabilität
- Heben von Synergieeffekten durch Kooperationen

***Beiträge aus der Mitgliederversammlung:***

👉 **Henner Noell** fragt, ob der DAV weiterhin die Arbeit mit Microsoft 365 anstrebt und sich dieses Verfahren bisher durchgesetzt hat.

👉 **Maximilian Dolles** erklärt, dass wir in diesem Punkt auf die Empfehlungen des Bundesverbands vertrauen. Die Sektion wird weiterhin mit den Anwendungen von Microsoft arbeiten. Grundsätzlich ist ein Tennant split angedacht. Das Programm für die Mitgliederverwaltung wird mit salesforce umgesetzt.

**Für den Vorstand, Teil 2 Hütten, Jugend und weitere Projekte**  
**Maximilian Dolles, 1. Vorsitzender**

Für die **Hütten** wurde eine Wirtschaftlichkeitsanalyse erarbeitet und nach bestimmten Kriterien eingeordnet.

Als besonders interessant wurde der Ansatz das **Berg- und Skiheim in Brixen im Thale** für Klassenfahrten aktiv zu bewerben, hervorgehoben.

Dank unserem Digitalisierungsteam konnte ein neuer, sehr ansprechender und **personalisierten Newsletter** aufgebaut werden.

Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung der **Inklusionsgruppe**, geleitet von Leo Bauer und Stefan Mrozinski. Die Beiden haben neben der inklusiven Klettergruppe, die sich regelmäßig trifft, Schnupperklettertreffs für Menschen mit Behinderung initiiert.

Unsere Sektion ist bekannt für eine aktive und starke **Jugend**. Das ist kein Selbstläufer, sondern das Ergebnis der guten Arbeit von zahlreichen Jugendleiterinnen und Jugendleitern die in ihrer Freizeit ein Angebot für Familien, Jugendliche und Kinder gestalten. Allen voran unsere Jugendreferentin und Vorstandsmitglied Lena Fuchs, die einen Rückblick der Jugend präsentiert.

**Für die Jugend**  
**Lena Fuchs, Vorständin Jugend und Familie**

Lena Fuchs berichtet von den Unternehmungen der beiden Jugendgruppen Wanderfalken und Gipfelstürmer, die sich mittlerweile fest etabliert haben. Montags fand ein Klettertreff für 18-30 jährige statt. Das regpoint-Team nahm wieder an Boulder- und Kletterwettkämpfen, Bouldern, regelmäßige Ausflüge, der Kidscup, offizielle Boulder- und Kletterwettkämpfe, Stadtmeisterschaft und der Nikolauscup waren einige von vielen Highlights des letzten Jahres. Für 2026 sind schon viele weitere Aktionen geplant.

**Für den Vorstand, Teil 3 Organisationsstruktur Hauptamt**  
**Maximilian Dolles, 1. Vorsitzender**

Ein Schwerpunktthema aus 2025 war die Neustrukturierung im Hauptamt. Mit der Anpassung der Organisationsstruktur wurde der Fokus stärker auf die Teamarbeit gelegt. Parallelstrukturen konnten weitestgehend abgebaut werden und die Zuständigkeiten klarer verteilt werden. Das führt in Summe zu effizienteren Abläufen innerhalb des Teams.

**Für die Geschäftsstelle,**  
**Sabrina Esser, Geschäftsführerin**

### **Mitgliedentwicklung und Veranstaltungen**

Es konnte ein **Zugewinn an Neumitgliedern** verzeichnet werden, was nicht zuletzt der Präsenz in der Öffentlichkeit durch Teilnahme an diversen Veranstaltungen zur **Mitgliederwerbung** zurückzuführen ist. Unter anderen präsentierte die Sektion sich an der Uni, der OTH, am Motion Festival am Steinberger See und am Bergsporttreffen mit Rekordbesucherzahlen. Am 01.12.2025 umfasste die Sektion 20.448 Mitglieder was einem Zuwachs von 2,27 Prozent zum Vorjahr entspricht. Der Trend der letzten fünf Jahren setzte sich fort und es kam stetig zu einem Wachstum.

Das **Naturschutzteam** setze den Grundstein für das **Bergkino** im Leeren Beutel in Regensburg, welches bis dato mit ausverkauften Plätzen hervorragend bei unseren Mitgliedern angenommen wird. Am **Ehrenabend** im November wurden im Spitalgarten wieder bei schöner Atmosphäre die langjährigen Mitglieder geehrt.

### **Berg- und Klettersport**

Zum Thema **Bergsport outdoor** wurde letztes Jahr eine Mitgliederbefragung durchgeführt. Das Ergebnis zeigt, dass sich viele Mitglieder noch mehr niederschwellige und regionale Angebote wünschen. Das Angebot des Ressort Skibergsteigen verzeichnet eine sehr hohe Nachfrage und die Mitglieder wünschen sich **noch mehr Veranstaltungen**. Sabrina Esser startet an dieser Stelle einen Aufruf an die Mitglieder. Um unser Kurs- und Tourenprogramm weiter auszubauen, braucht es einen **Zuwachs an Ausbilderinnen und Ausbildern**.

Im Jahr 2025 konnten von 113 angebotenen Touren, 73 Touren durchgeführt werden. Von 95 angebotenen Kursen wurde 72 durchgeführt. Das sind ähnliche Quoten wie in den beiden Jahren vorher.

Erfreulich war auch die Durchführung der Veranstaltungen mit Öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Bergbus. Somit leistet die Sektion einen wichtigen Beitrag zum **nachhaltigen Bergsport**.

**PKW:** 54% der Touren, 64 % Kurse

**ÖPNV:** 31% der Touren, 33 % der Kurse

**Bergbus:** 15% der Touren

**Fahrrad:** 2% der Kurse

### **Hütten: Nächtigungen und Belegung**

Eine deutliche **Steigerung** zu den Vorjahren gab es mit 6.518 Nächtigungen auf der Neuen Regensburger Hütte, 3.355 Nächtigungen im Berg- und Skiheim Brixen im Thale und 6.518 Nächtigungen auf der Talherberge in Zwieselstein. Die Hanslberghütte war an 73 Tagen belegt, die Steinwaldhütte an 87 Tagen.

Die Verleihung des **Umweltgütesiegels** auf der Neuen Regensburger Hütte war ein besonderer Erfolg.

**Protokoll der Mitgliederversammlung  
der Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins e.V.  
für das Jahr 2026**



Sabrina Esser bedankt sich bei Simon Baensch, der für das Berg- und Skiheim Sitzbbänke angefertigt, die Dank zahlreicher Spenden finanziert werden konnten.

Die ehrenamtliche Betreuung der **Talherberge Zwieselstein** war für die Sektion erneut eine große Herausforderung. Der Dank geht an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, welche die Hütte, nach dem Wegfall der Hüttenwirtin, betreut haben.

Fragen vom Publikum kamen keine.

**3. Haushaltsergebnis 2025**  
*Siegfried Fischer, 2. Vorsitzender*

Siegfried Fischer stellt das Haushaltsergebnis vertretend für den abwesenden Markus Rühr vor.

Im letzten Jahr konnten 183.470 Euro getilgt werden, somit beträgt der Darlehensstand 2.032.745 Euro. Das entspricht pro Mitglied ca. 100,00 Euro. Davon schlagen für das DAV Kletterzentrum 203.617 Euro und für die Neue Regensburger Hütte 1.829.128 Euro zu buche.

	Betrag	Planwert
	Jan 2025 - Dez 2025	Jan 2025 - Dez 2025
Summen Einnahmen	3.005.592,52 €	2.864.542,00 €
Summen Ausgaben (ohne Tilgungen)	-2.452.115,55 €	-2.738.060,00 €
Teilsomme	553.476,97 €	126.482,00 €
Darlehenstilgungen	-183.470,81 €	-183.470,81 €
Haushaltsergebnis DAV Regensburg	370.006,16 €	-56.988,81 €

**Protokoll der Mitgliederversammlung  
der Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins e.V.  
für das Jahr 2026**



Bereich	Ist Einnahme	Ist Ausgabe	Ist Differenz
<b>Zentralbereich</b>	<b>1.789.404,13 €</b>	<b>-1.364.293,06 €</b>	<b>425.111,07 €</b>
<b>Hütten</b>	<b>540.470,60 €</b>	<b>-429.945,31 €</b>	<b>110.525,29 €</b>
darin NRH	268.310,00 €	-216.234,13 €	52.075,87 €
darin THZ	116.026,94 €	-82.542,37 €	33.484,57 €
darin BRI	128.656,64 €	-102.903,29 €	25.753,35 €
darin STW	20.464,62 €	-23.035,85 €	-2.571,23 €
darin HBH	7.012,40 €	-5.229,67 €	1.782,73 €
<b>Kletterzentrum</b>	<b>675.717,79 €</b>	<b>-657.877,18 €</b>	<b>17.840,61 €</b>
darin Bistro nur Speisen/Getränke	52.835,36 €	-35.226,97 €	17.608,39 €
Teilsomme Einnahmen ./.. Ausgaben			553.476,97 €

**Im Zentralbereich kam es zu folgenden Abweichungen:**

Positive Abweichungen vom Plan (ca.-Werte)

- + 38.000 € mehr Mitgliedsbeiträge u. Aufnahmegebühren
- + 10.000 € höhere Zuschüsse
- + 35.000 € geringere Ehrenamts- und Übungsleiterpauschalen und Löhne für Minijobs
- + 80.000 € geringere Ausgaben für den Sportbetrieb und Fortbildungskosten sowie verschiedene Einsparungen

Negative Abweichungen vom Plan (ca.-Werte)

- 10.000 € höhere Abgaben an den DAV und Verbände

**Im Kletterzentrum kam es zu folgenden Abweichungen**

Positive Abweichungen vom Plan (ca.-Werte)

- + 21.000 € höhere Einnahmen aus Erlöse und Eintritte
- + 11.000 € Mehr Einnahmen aus Verleih
- + 6.500 € höhere Zuschüsse
- + 28.000 € geringere Personalkosten
- + 50.000 € Verschiebung der Sanierung Nordfassade

**Im Bereich Hütten kam es folgenden Abweichungen:**

Positive Abweichungen vom Plan (ca.-Werte)

- + 24.000 € Mehreinnahmen aus Nächtigungen und Verkauf  
(19.500 € NRH, 9.000 € BRI, -3.000 € THZ, -1.500 € SWH)
- + 10.000 € höhere Zuschüsse
- + 30.000 € geringere Aufwand Hüttenbetreuung (25.0€ ZWI, +/-10.0€ BRI, 5.0€ restl. Hütten)
- + 55.000 € geringere Ausgaben Instandhaltung (40.0€ NRH, 15.0€BRI)
- + 11.000 € geringere sonstige Kosten

**Protokoll der Mitgliederversammlung  
der Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins e.V.  
für das Jahr 2026**



Negative Abweichungen vom Plan (ca.-Werte)

- 10.000 € Provision Nächtigung
- 12.000 € Abgaben

**Beiträge aus der Mitgliederversammlung:**

☞ **Ellen Bauer** fragt, ob im Budget die Erneuerung der Fenster im Berg- und Skiheim Brixen im Thale vorgesehen ist.

☞ **Siegfried Fischer** informiert, dass nur ein Austausch einzelner Fenster durchgeführt wird, wenn zwingend notwendig

**4. Bericht der Rechnungsprüfer  
Michael Weigert, Rechnungsprüfer**

Michael Weigert und Florian Griesbeck haben von 02.03.2026 bis 16.03.2026 die **Rechnungsprüfung für das Vereinsjahr 2025** durchgeführt.

**Auf zahlenmäßige und sachliche Richtigkeit wurden folgende Einzelposten geprüft:**

HAUSHALTSERGEBNIS GESAMTE SEKTION  
Bankkonten  
Kassenbücher  
Darlehen

**Auf Plausibilität und Vereinbarkeit mit Satzungsvorgaben und Beschlüssen wurden folgende Vorgänge geprüft:**

- Freie liquide Mittel zum 31.12.2025

**Sonstige Maßnahmen im Rahmen der Prüfung:**

- Überprüfung Bevollmächtigungen Mitarbeiter

Im Prüfungsergebnis ergaben sich keine Beanstandungen.

**5. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands**

Der Mitgliederversammlung wird vorgeschlagen, dem Gesamtvorstand in uneingeschränktem Umfang Entlastung zu erteilen.

✓ **Abstimmung Entlastung des Vorstands**

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltung
59		1

Der Beschluss ist somit angenommen.

**6 Wahl der Jugendreferentin/des Jugendreferenten  
Wolfgang Dobner, Vorstand Kletterzentrum**

Maximilian Dolles berichtet, dass am 21.03.25 die **Jugendvollversammlung** stattfand. Neben viel Spaß konnten einige Kinder und Jugendliche erste demokratischen Prozesse kennenlernen und damit die Sektion mitgestalten. Unter anderem wurden der Jugendausschuss und die Jugendreferentin neu gewählt. Laut Satzung wird die Jugendreferentin der Mitgliederversammlung als Mitglied des Vorstands vorgeschlagen. Diese muss dann erneut über die Personalie abstimmen.

Für das Amt der Jugendreferentin im Vorstand liegt eine Kandidatur vor. Wolfgang Dobner bittet **Lena Fuchs** sich vorzustellen.

Lena Fuchs stellt sich mit ein paar persönlichen Worten vor und stellt sich zur Wahl als Jugendreferentin. Sie wurde in der Jugendvollversammlung erneut als Jugendreferentin vorgeschlagen.

Wolfgang Dobner informiert, dass unsere Satzung vorsieht, dass Vorstandswahlen grundsätzlich geheim und schriftlich stattfinden.

Bewerben sich jedoch genauso viele Kandidaten wie Ämter zu vergeben sind, kann die Wahl offen per Handzeichen erfolgen, wenn dies die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit beschließt.

Hierfür ist eine separate Abstimmung notwendig.

**✓ Abstimmung offene Wahl Jugendreferentin**

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltung
60	0	0

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

**✓ Abstimmung Wahl Jugendreferentin**

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltung
59	0	1

Lena Fuchs ist somit einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

**5. Ausblick 2026,  
Maximilian Dolles, 1. Vorsitzender**

Maximilian Dolles berichtet über den **Strategietag der Vorstandschaft und Geschäftsführung** am 22.03.2026. Als Basis stand die unten beschriebene Mission zur Entwicklung einer Strategie für die nächsten 10 Jahre. Auf der Basis des Leitbildes, der Satzung und den Werten der Sektion wurde eine Mission erarbeitet.

Die Sektion hat eine Satzung und ein gültiges Wertebild – beides auf unserer Homepage zu finden. Diese Dokumente bilden zusammen unsere Mission. Sie beschreibt unsere Motivation und Identität. Also WAS tun wir für WEN und WARUM.

**Schwerpunktthemen:**

- Vereinsmitglieder und das Ehrenamt sind elementar für die Sektion
- Ein starkes hauptberufliches Team und eine aktive Jugend
- Eine zentrale Aufgabe ist: Umwelt mit Natur- und Klimaschutz sowie der Berg- und Klettersport
- Gebäude managen, stets wirtschaftlich stabil bleiben (sowohl monetär als auch ideell)
- gesellschaftlich präsent sein und mit guten Partnern zusammenarbeiten

Diese Strategie ist notwendig um aus dem „Warum sind wir als Verein da“ (Mission) eine **systematische Arbeitsweise und klare Priorisierung** der Themen zu erlangen. Und damit auch die Entscheidungsfindung auf Vorstandsebene zu erleichtern.

Die aktuellen Aufgaben bestehen darin, strategische Ziele zu erarbeiten, so messbar und konkret wie möglich.

Dabei sind die nächsten Schritte operative Ziele und deren Maßnahmen festzulegen.

**Beiträge aus der Mitgliederversammlung:**

☞ **Ludwig Sicheneder** fragt, warum nur so wenige Mitglieder zu der Mitgliederversammlung erscheinen und wünscht sich allgemein mehr Identifikation mit dem Verein. Er lobt besonders die neuen Gruppen, die aus seiner Sicht, das WIR-Gefühl stärken und die Mitglieder besser in den Verein integrieren. Besonders gut fand er auch die Ausschreibung der Arbeitseinsätze im Jahresprogramm. Wer zusammen an einem Strang zieht und mithilft, fühlt sich eher zugehörig. Ludwig würde sich noch mehr Beteiligung wünschen und fragt, warum nicht auch für andere Hütten wie z.B. Brixen im Thale ein Arbeitseinsatz ausgeschrieben wird.

☞ **Maximilian Dolles** berichtet, dass die Beteiligung an den Mitgliederversammlungen auch in anderen Sektion bei 50-80 Mitgliedern liegt. Für weitere Idee zur Integration der Mitglieder ist die Sektion offen.

☞ **Günther Bock** fragt, warum die Mitgliederversammlung außerhalb der Stadt stattfindet?

☞ **Maximilian Dolles** bestärkt die Entscheidung eines neuen Formates in den eigenen Räumen und möchte ein Fazit im Nachgang ziehen

☞ **Henner Noell** ist der Meinung, dass in den Ausbildungskursen, insbesondere bei Aufbaukursen die Umweltbildung zu kurz kommt.

☞ **Dorotheé Friedrichs** meint dazu, dass dies sehr individuell von den Ausbilder\*innen ausgelegt wird und unterschiedlich gehandhabt wird

☞ **Peter Lang** erklärt, dass Umweltbildung in seinen Kursen ein fester Bestandteil ist und dieses Thema stückchenweise im Kurs integriert wird. Er ist der Meinung, dass kein Ausbildender die Umweltbildung absichtlich wegfällen lässt.

☞ **Stefan Nargang** erläutert, dass es seit über 30 Jahren eine feste Kursmatrix gibt. Dies ist der Leitfaden für alle Ausbildenden. Hier sind alle Kursinhalte beschrieben, darunter auch die Umweltbildung. Stefan Nargang sieht den Schwerpunkt bei den Kursen in der Vermittlung von Technik und Sicherheit am Berg. Die Umweltbildung muss nach dem ermessenen Zeitfenster und den Interessen der Teilnehmenden eingebaut werden.

## 6. Haushaltsplan 2026

**Siegfried Fischer, 2. Vorsitzender**

	Betrag	Planwert	Planwert
	Jan 2025 - Dez 2025	Jan 2025 - Dez 2025	Jan 2026 - Dez 2026
Summen Einnahmen	3.005.592,52 €	2.864.542,00 €	<b>2.888.602,00 €</b>
Summen Ausgaben (ohne Tilgungen)	-2.452.115,55 €	-2.738.060,00 €	<b>-2.781.651,00 €</b>
Teilsomme	553.476,97 €	126.482,00 €	<b>106.951,00 €</b>
Darlehensstilgungen	-183.470,81 €	-183.470,81 €	<b>-183.465,31 €</b>
Haushaltsergebnis Gesamte Sektion	370.006,16 €	-56.988,81 €	<b>-76.514,31 €</b>

Siegfried Fischer erklärt warum die Sanierung der Nordfassade im DAV Kletterzentrum noch nicht begonnen hat. Es sollte eine energetische Sanierung werden mit finanziellen Unterstützungen aus vier Fördertöpfen. Schlussendlich aber wird es auf eine reine Sanierung hinauslaufen.

### Mehreinnahmen

- 1,5% Steigerung der Mitgliederzahl

### Ausgaben

- Abgaben Bundesverband
- Personalkosten aufgrund Tariferhöhungen
- Betreuung Zwieselstein
- nochmaliger Ansatz für die Nordfassade KLZ jetzt mit 76.000€
- allgemeine Kostensteigerung
- bereits bekannte Ansätze für Instandhaltung (u.a. E-Werk NRH)

**Beiträge aus der Mitgliederversammlung:**

☞ **Martha Glück** ob im Klimaschutzbudget grundsätzlich Rücklagen gebildet wurden für energetische Sanierungen auf Hütten, wie z.B. Heizungsregler in Zwieselstein oder neue Fenster für Brixen

☞ **Siegfried Fischer** erklärt, dass pauschal nichts vorgehalten wird für solche Maßnahmen

☞ **Dorotheé Friedrichs** weist darauf hin, dass sehr viel Energie durch die alten Fenster in Brixen verloren geht

☞ **Peter Lang** bittet Siegfried Fischer mehr zum Klimabudget zu berichten, da aus seiner Sicht wenig umgesetzt worden ist

☞ **Siegfried Fischer** erklärt, dass aktuell 80.000 Euro Budget vorhanden ist, dies aber kein „Extrageld“ ist, sondern im Bilanzplan der Sektion enthalten ist

☞ **Peter Lang** fragt, ob das Guthaben verfällt oder fortgeschrieben wird

☞ **Siegfried Fischer** bestätigt die Fortschreibung

☞ **Martha Glück** erwähnt kurz das Klimaschutztreffen in Mannheim, in dem sie als Klimaschutzkoordinatorin der Sektion teilgenommen hat. Sie möchte einen Antrag stellen, dass die Sektion für Maßnahmen wie z.B. energetische Sanierung freigibt

☞ **Maximilian Dolles** weist darauf hin, dass Anträge fristgerecht eingereicht werden müssen und in dieser Versammlung nicht mehr berücksichtigt werden können

☞ **Siegfried Fischer** zählt eine Reihe von geplanten und umgesetzte Maßnahmen aus dem Klimabudget auf:

- Tausch der Hardware in der Geschäftsstelle
- Energieberater für Hütten
- Umstellung auf LED in Brixen
- Thermostate für Heizkörper in Zwieselstein
- Anschaffung eines Fahrradcontainers in Zwieselstein
- Anreizsystem für Kurse und Touren mit Öffis
- Minijob Tim Fischer
- Sanierung Nordfassade DAV Kletterzentrum

☞ **Roland Schulz** fragt, ob es zu erreichende Meilensteine für die Klimaneutralität 2030 gibt? Zu welchem Zeitpunkt werden Zahlungen fällig?

☞ **Siegfried Fischer** antwortet, dass es von Seiten des Bundesverbands keine konkreten Forderungen gibt

☞ **Martha Glück** ergänzt, dass bis Ende des Jahres Informationen zur Kompensierung durch das Zentrale Klimaschutzteam des DAV zu erwarten sind

☞ **Ellen Bauer** erwähnt nochmal die Sanierung der Fenster in Brixen und fordert die Sektion auf, sich nach Fördermaßnahmen zu erkundigen

**✓ Abstimmung Haushaltsplan 2026**

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltung
<b>60</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

**7. Bestätigung neuer Beiratsmitglieder**  
*Sabrina Esser, Geschäftsführerin*

Sabrina Esser stellt die neuen Beiratsmitglieder namentlich vor:

Beiratsmitglied	Bereich	Ressort/Fachgebiet	Unterfachgebiet
Michael Denk	Interne Kommunikation	Ressort Beirat -> Sektionsgruppen	MTB Gravity Group
Fabrice Dunkel	Interne Kommunikation	Ressort Beirat -> Sektionsgruppen	MTB Gravity Group
Nicole Rühr	Interne Kommunikation	Ressort Beirat -> Sektionsgruppen	Kaiserschmarngruppe
Daian Huertas	Jugend und Familie	Ressort Familie	Familiengruppe Steinadler
Lena Wiessner	Jugend und Familie	Ressort Jugend	Vertretung der Jugend
Martha Glück	Klimaschutz	Ressort Klimaschutz	Klimaschutzkoordinatorin

Nicole Rühr und Martha Glück sind persönlich anwesend und erheben sich kurz.

Sabrina Esser fragt die Mitgliederversammlung, ob einer en-bloc-Abstimmung der Beiratsmitglieder zugestimmt wird:

✓ **Abstimmung- im Block Abstimmung der Beiratsmitglieder**

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltung
60	0	0

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

✓ **Abstimmung Bestätigung neue Beiratsmitglieder**

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltung
59		1

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Protokoll der Mitgliederversammlung  
der Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins e.V.  
für das Jahr 2026



**8. Sonstiges**  
**Maximilian Dolles, 1. Vorsitzender**

Maximilian Dolles fragt die Mitgliederversammlung ob es noch Fragen oder Anmerkungen gibt.

**Beiträge aus der Mitgliederversammlung:**

☞ **Dorothee Friedrichs** hat festgestellt, dass es während der Kletterkurse im DAV Kletterzentrum immer wieder zu Engpässen beim Ausleihen der Schuhe kommt

☞ **Ellen Bauer** bestätigt, dass sie ähnliche Erfahrungen gemacht hat, vor allem bei Kindergeburtstage

☞ **Wolfgang Dobner** ist das Problem bekannt, er kümmert sich darum

☞ **Ludwig Sicheneder** möchte nochmal auf die Dringlichkeit eines Unterstellplatz für Fahrräder in Zwieselstein hinweisen, da Räder und Skier aktuell im Heizungskeller gelagert werden

☞ **Günter Lugauer** startet einen Aufruf an die Mitgliederversammlung sich ehrenamtlich für den Verein einzusetzen.

**9. Ende der Veranstaltung und Verabschiedung,**  
**Maximilian Dolles, 1. Vorsitzender**

Maximilian Dolles bedankt sich bei den hauptberuflichen Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und des DAV Kletterzentrums und dem gesamten Team für die gute Organisation der Versammlung.

Er bedankt sich für die Teilnahme und erklärt die Versammlung um 20:15 Uhr für geschlossen.

Regensburg, den 23.04.2026

Sandra Weidhofer  
Mitarbeiterin der Geschäftsstelle  
Protokollführerin

Maximilian Dolles  
1. Vorsitzender  
Leiter der Mitgliederversammlung

Siegfried Fischer  
2. Vorsitzender  
Beglaubigung